Vorlage 09

Firma: Notfallplan für Unternehmer

Wozu

Ihre Firma bleibt handlungsfähig, wenn Sie ausfallen: Löhne laufen, Kunden hören von jemandem, Rechnungen werden bezahlt.

Wie ausfüllen

Mit Treuhänder und Stellvertretung ausfüllen. Je Gesellschaft ein Exemplar. Jährlich prüfen.

Wohin

In den Beutel. Was die Stellvertretung laufend braucht, geben Sie ihr direkt.

Prüfen Sie zuerst: Sind Sie die einzige Person, die zeichnen kann? Dann kann im Ernstfall niemand handeln. Regeln Sie die Stellvertretung vor dem Notfall, im Handelsregister und bei den Banken. Eine AG oder GmbH muss zudem durch eine Person mit Wohnsitz in der Schweiz vertreten werden können (Art. 718 Abs. 4, Art. 814 Abs. 3 OR).

Gesellschaft

Gesellschaft

Rechtsform

UID

Sitz

Eigentümer und Anteile

Zeichnungsberechtigung

Gemäss Handelsregister und Bankverträgen. Art: einzeln oder kollektiv zu zweien.

Name	Funktion	Art	Im Handelsregister seit

Wer vertritt mich: Stellvertretung

Bereich	Stellvertretung	Telefon	Vollmacht ja, nein
Geschäftsführung			
Zahlungen			
Personal			
Kunden, Verkauf			
Verwaltungsrat, Gesellschafter			

Bank

Institut	Konto, Zweck	Wer zeichnet	Ansprechperson, Telefon

Keine Zugangsdaten eintragen. E-Banking der Firma regeln Sie direkt mit der Bank.

Löhne

Nächster Lohnlauf, Rhythmus

Wer führt ihn aus, Stellvertretung

Lohnsystem, Fundort

Ausgleichskasse, Pensionskasse, Quellensteuer

Treuhänder

Kanzlei

Person, Telefon

Aufgabe (Buchhaltung, Löhne, MWST, Steuern)

Nächste Fristen

Wichtige Mitarbeitende

Name	Aufgabe	Telefon	Weiss Bescheid

Wichtige Kunden

Kunde	Kontaktperson	Telefon	Was läuft gerade

Wichtige Lieferanten

Lieferant	Kontaktperson	Telefon	Kritisch für

IT

Passwörter stehen, falls nötig, in Vorlage 06.

IT-Betreuer, Telefon

Administrator-Zugang: Fundort

Buchhaltung, ERP

Domain, E-Mail, Datensicherung

Offene Verpflichtungen

Kredite, Bürgschaften, Leasing, Mietvertrag, laufende Offerten, Rechtsstreite, Steuerfristen.

Was	Gegenüber	Fällig	Wer kümmert sich

Erste Massnahmen

Bis wann	Massnahme	Wer
Sofort		
Sofort		
24 Stunden		
72 Stunden		
72 Stunden		
30 Tage		

Zum Beispiel: Stellvertretung informieren. Zahlungsverkehr sichern. Mitarbeitende informieren. Wichtigste Kunden anrufen. Treuhänder einbeziehen. Handelsregister aktualisieren, falls ein Organ wegfällt; ein Organisationsmangel kann zu gerichtlichen Massnahmen führen (Art. 731b OR).

Stand (Datum)

Unterschrift